

Ressort: Finanzen

Bundeskartellamt verhängt Geldbußen gegen Brauereien

Bonn, 13.01.2014, 10:48 Uhr

GDN - Das Bundeskartellamt hat am Montag gegen mehrere deutsche Brauereien Geldbußen verhängt. Wie das Kartellamt am Montag mitteilte, sollen insgesamt fünf Unternehmen und sieben persönlich Verantwortliche wegen verbotener Preisabsprachen für Fass- und Flaschenbier eine Geldstrafe in einer Gesamthöhe von 106,5 Millionen Euro zahlen.

"Durch unsere Ermittlungen konnten wir Absprachen zwischen Brauereien nachweisen, die überwiegend auf rein persönlichen und telefonischen Kontakten beruhten", so Andreas Mundt, Präsident des Bundeskartellamtes. Die Ermittlungen gegen zwei weitere Brauereikonzerne seien noch nicht abgeschlossen. Gleiches gelte für vier regionale Brauereien aus Nordrhein-Westfalen sowie den entsprechenden Regionalverband wegen der Beteiligung an einem regionalen Absprachekreis.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28320/bundeskartellamt-verhaengt-geldbussen-gegen-brauereien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619